

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport



***Mamanet Austria – Sportverband  
für Mütter und alle Frauen ab 30  
Every mother can!  
Konzept Referat für Sozial- und Integrationsprojekte***

erstellt von

Elisabeth Speiser-Havel, Eva Stefanski, Mag. Christina Gschweidl  
[www.mamanet.at](http://www.mamanet.at)

2019 - 2021



**SPORT AUSTRIA**  
BUNDES-SPORTORGANISATION



## Inhalt

<b>1</b>	<b>ALLGEMEIN</b>	<b>3</b>
	Grundsätzliches:	3
<b>2</b>	<b>Aufgaben und Kompetenzen der ReferentIn für Sozial- und Integrationsprojekte</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Integration (Inklusion) bei Mamanet</b>	<b>4</b>
3.1	Erstkontakt und Trainings vor Ort	4
3.2	Trainingszeit im Ernst Happel Stadion (Pilotprojekt)	4
3.3	Eingliederung der Spielerinnen in reguläre Kurse	4
<b>4</b>	<b>Mamanet für weitere besondere Zielgruppen</b>	<b>5</b>
4.1	Alleinerziehende	5
4.2	Frauenhäuser	5
4.3	Psychisch Kranke	5
4.4	Mütter von Kindern mit besonderen Bedürfnissen	5
4.5	I am aware	6
4.6	Gewalt in Partnerschaften	
<b>5</b>	<b>Finanzielles</b>	<b>6</b>
<b>6</b>	<b>Nachsatz</b>	<b>6</b>

**Aufgrund der Corona Pandemie konnten in der Saison 2020/21 keine Kurse in Sozialeinrichtungen, kaum Trainings in den Vereinen und kein Wettkampfsport mit regionalem Ligabetrieb und Nationaler Meisterschaft stattfinden.**

**Der Wiederaufbau von Kursen und des Ligabetriebs nach/mit Corona muss mit Bedacht stattfinden und hat möglicherweise eine Neuorientierung zur Folge.**

**Alle Aus – und Fortbildungen wurden auf Online Module umgestellt.**

Mamanet Austria als Genderprojekt achtet bewusst darauf geschlechtergerecht zu formulieren und Weiblichkeitsformen zu gebrauchen. Das Binnen-I wird bei jenen Wörtern verwendet, die sich sowohl auf Frauen, als auch auf Männer beziehen.

# 1 ALLGEMEIN

## Grundsätzliches:

Sozialarbeit in verschiedenen Bereichen ist im Projekt Mamanet (auch international) ein maßgeblicher Bestandteil. Die wöchentliche Bewegungs- und Sporteinheit wird als Instrument für Soziales, zur Zusammenführung unterschiedlicher Personenkreise, zur Vernetzung, zur Unterstützung von sozialschwachen Familien u.v.m genutzt.

Im Rahmen der Sozialprojekte sollen besonders Frauen angesprochen werden, die sonst eher schwer Zugang zum Sport haben. Durch die Schaffung der nötigen Rahmenbedingungen können sie an einer gesunden und freudvollen Freizeitaktivität teilnehmen.

Teilnehmerinnen sind Frauen und ihre Kinder quer durch alle Bildungsschichten und Nationalitäten. Daher können alle voneinander lernen.

Insbesondere geflüchtete Mütter und ihre Kinder, alleinerziehende Frauen, aber auch stark Übergewichtige erfahren bei Mamanet Wertschätzung und eine freudvolle Ablenkung zum oft schwierigen Alltag.

## 2 AUFGABEN UND KOMPETENZEN DER REFERENTIN FÜR SOZIAL- UND INTEGRATIONSPROJEKTE

- 2.1. Sie leitet oder administriert mindestens einen Mamanet Verein bzw. ein Team.
- 2.2. Sie ist die Ansprechperson für alle Coaches, Kinderbetreuerinnen und Frauen im Rahmen der Sozialprojekte.
- 2.3. Sie ist sozial kompetent und kann mit der Zielgruppe taktvoll und herzlich umgehen, hat aber auch die nötige Strenge.
- 2.4. Sie ist bereit sich über die Trainingszeiten hinaus – wenn notwendig - im Umfeld der Teilnehmerinnen auch privat zu engagieren.
- 2.5. Sie arbeitet eng mit der Geschäftsstelle Mamanet Austria zusammen. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, Kooperationspartner gefunden und Trainings durchgeführt.
- 2.6. Sie sorgt sich um die Gründung neuer Teams und unterstützt bei deren Auf- und Ausbau.
- 2.7. Sie berichtet regelmäßig und eigenständig der Geschäftsstelle und der PräsidentIn.

### **3 INTEGRATION (INKLUSION) BEI MAMANET**

#### **3.1 Erstkontakt und Trainings vor Ort**

- 3.1.1 Kostenlose Schnuppertrainings in Sozialeinrichtungen und bei Kooperationspartnern, wie Caritas Grundversorgungshäuser, Obdach Wien, Diakonie, Volkshilfe, StoP usw. finden regelmäßig statt.
- 3.1.2 Rahmenbedingungen für die Durchführung (geeignete Räume und Zeiten, Kinderbetreuung, Dolmetsch, gegebenenfalls aufklärende Gespräche mit den Männern, keine Anwesenheit von Männern bei den Trainings usw.) werden geschaffen.
- 3.1.3 Geeignete Coaches, Kinderbetreuerinnen und Dolmetscherinnen werden eingesetzt.
- 3.1.4 Bei ausreichendem Interesse wird gemeinsam mit den Frauen und der Geschäftsleitung bzw. den Verantwortlichen der Einrichtung ein wöchentlicher Termin für ein kostenloses Training (wenn nötig mit Kinderbetreuung) fixiert.
- 3.1.5 Die Kosten im ersten Jahr werden von Mamanet Austria getragen.
- 3.1.6 Durch die regelmäßigen Besuche der Trainings lernen die Frauen „spielerisch“ die deutsche Sprache.
- 3.1.7 Bei entsprechender Kompetenz können teilnehmende Frauen auch die Ausbildung zur Mamanet Coach absolvieren, um nachhaltig und entgeltlich die Kurse in den Sozialeinrichtungen weiterzuführen.

#### **3.2 Trainingszeit im Ernst Happel Stadion (Pilotprojekt)**

- 3.2.1 Ein wöchentlicher Kurs im UAB (Union Aktiv Brigittenau) Turnsaal des Ernst Happel Stadions mit Kinderbetreuung konnte, dank der großen Nachfrage, mittwochs am Vormittag installiert werden. Frauen aus allen Ecken von Wien reisen von Sozialeinrichtungen öffentlich und allein oftmals über eine Stunde an.
- 3.2.2 Frauen mit Migrationsgeschichte betreiben ernsthaft Sport, nehmen am Wettkampfbetrieb teil und nehmen auch eine Vorbildwirkung innerhalb der Familie ein. Die Ehemänner unterstützen, kommen zu Spielen, feuern ihre Frauen an und kümmern sich um die Kinder, damit die Frauen Sport betreiben können.
- 3.2.3 Eine weitere Gruppe mit Anfängerinnen konnte aufgemacht werden
- 3.2.4 Die am sportlich Begabtesten trainieren zusätzlich ein 2. Mal in einem regulär angebotenen Mamanet Team.

#### **3.3 Eingliederung der Spielerinnen in reguläre Kurse**

Einige Frauen, die regelmäßig beim Ernst Happel Training teilnehmen, wollen auch im Ligabetrieb wettkampfmäßig Sport betreiben. Sie kommen auch zusätzlich in ein reguläres wöchentliches Training am Abend und spielen in einem Wettkampfinklusionsteam bzw. „ganz normal“ im Verein.

**Dieses Pilotprojekt soll auf andere Standorte in Wien und in anderen Bundesländern übertragen werden.**

### **3.4 Auswahlkader bei internationalen Wettkämpfen**

Ein Integrationsteam (Frauen mit Fluchtgeschichte/Migrationshintergrund und Frauen aus Österreich) nehmen an internationalen Wettbewerben wie z.B. den CSIT World Sports Games teil.

## **4 MAMANET FÜR WEITERE BESONDERE ZIELGRUPPEN**

### **4.1 Alleinerziehende**

Für Alleinerziehende ist es besonders schwierig sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Daher sind sie eine sehr wichtige Zielgruppe für Mamanet und besteht eine überaus gute Kooperation zur Plattform für Alleinerziehende: <https://www.alleinerziehende.org/> Mehrere Maßnahmen, wie z.B. eine Aktion am Tag des Sports in Wien 2018 zur Imagekampagne für Alleinerziehenden wurden durchgeführt. Weiterführende gemeinsame Maßnahmen sind in Planung.

### **4.2 Frauenhäuser**

Frauen und ihre Kinder in Akut-Situationen brauchen besondere Aktionen, um aus Stresssituationen austreten zu können. Pilotprojekte haben gezeigt, dass sich die Teilnahme bei Mamanet besonders gut eignet, den schwierigen Alltag für kurze Zeit mit viel Spaß zu vergessen. Projekte dieser Art sollten weiterverfolgt werden.

### **4.3 Psychisch Kranke**

Es besteht eine Kooperation mit dem Verein Login, der sich hauptsächlich mit Suchtkranken beschäftigt. Durch das niederschwellige Bewegungsangebot Mamanet ergeben sich auch neue Möglichkeiten mit dieser Zielgruppe, die weiterverfolgt werden sollen. Erste Kontakt zu Einrichtungen von Psychisch Kranken wurden geknüpft. Diese sollen ausgebaut werden.

### **4.4 Mütter von Kindern mit besonderen Bedürfnissen**

Mütter von Kindern mit besonderen Bedürfnissen sind quasi rund um die Uhr in der Betreuung eingesetzt. Besonders für sie muss ein Rahmen geschaffen werden, um für kurze Zeit den Alltag zu vergessen.

#### **4.5 I am aware**

Mamanet International macht einmal im Jahr auf die Brustkrebsvorsorge im Rahmen eines großen Mamanet: „I am aware“ Turnieres aufmerksam.

Auch Mamanet Austria will sich hierfür engagieren und plant ein jährliches Internationales I am aware Turnier im Oktober

#### **4.6 Gewalt in Partnerschaften**

Auch Gewalt in Partnerschaften ist ein internationales Schwerpunktthema von Mamanet. Jeweils im Mai/Juni finden Events zu diesem Thema statt.

Mamanet Austria ist daher Kooperationspartnerin von "StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt", führt zahlreiche gemeinsame Aktionen durch und hat ein eigenes Referat zum Thema eingerichtet.

### **5 FINANZIELLES**

Trainings der ReferentIn inkl. Organisation und Administration werden mit 30€/Training (1 ½ Stunden) abgegolten. Andere Tätigkeiten der ReferentInnen, z. B. als Multiplikatorinnen, können pro Tag bis zu max. € 60.- mittels PRAE je nach Budgetmöglichkeiten abgerechnet werden.

### **6 NACHSATZ**

Alle Aktivitäten und möglichen Ausgaben das Referat für Sozial- und Integrationsprojekte betreffend sind im Vorfeld mit Mamanet Austria abzustimmen.